Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha County, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth und Trexler.

Donnerstag, den 22. April, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 5.

Läutet die Sturmglocke!

Eine nie gesehene Darstellung
von
Gütern
an dem alten Ecke
der Hamilton und James Straßen.
Der Volks-Stohr.

Rom hatte seinen Cäsar, England seinen Cromwell, Frankreich seinen Napoleon, und Allentown einen

Stohr

wo man Güter kaufen kann an den allerbilligsten Preisen, wie sich Jedes überzeugen kann wenn es anruft bei

C. H. Samson,

(letzthin von der Firma von Samson, Wagner und Co.) welcher soeben erhalten hat einen splendiden Steck von

Frühlings-Waaren,

die von Allen bewundert werden welche sie sehen. Sie sind dazu auch sehr wohlfeil, und kühn Mistäk—nicht nur wohlfeil auf einer Hard des Counters und thauer auf allen andern, sondern von Seite zu Seite, von vornen bis hinten und von oben bis unten, seien es

Baumwoll, Linen, Seide,

oder irgend andere Güter die Ihr findet. Sein Mette ist:

„Kleine Profite und schnelle Verkäufe,"

mit dem Ready John Davis auf den Counter—der einzige Weg um Bißniß zu thun, das auch Bißniß gethan ist.

Er gedenkt aber keineswegs herzuzählen was er hat; er gedenkt nicht ein Wort zu sagen von einem **Tuch und Cassimeres;** auch nichts von seinem **eleganten Vorrath Dreßgüter,** die er für seine

Freundinnen

eingekauft hat; noch von der Seide, den Satins und Bändern, und den tausenderlei andern Sachen, die ein Fix-Fex-Assortement ausmachen, denn er erwartet es nicht nur, sondern ist gewiß, daß Alle, die in unübertrefflicher Tracht zu erscheinen gedenken, kommen und für sich selber sehen—für sich selber urtheilen und für sich selber kaufen werden. (gerade so wie er es macht wenn er nach der City geht.)

Sein Steck von

Grozerien

besteht aus einem großen Vorrath, mit großer Achtsamkeit ausgewählt, und umfaßt jede Art der verschiedenen Artikel im gemeinen Gebrauch. Seine

Queenswaaren

umfassen ein hübsches Assortement, aus denen man nicht fehlen kann eine Auswahl zu machen.

Fertige Kleider.

Ein vollständiges Assortement von jeder Benennung, wohlfeiler als die wohlfeilsten.

Tuch, Cassimer, etc., wird auf die kürzeste Anzeige in Kleider aufgearbeitet, nach einem Styl, der berechnet ist nicht nur die „Nätys," sondern selbst die Pariser zu erstaunen—und immer noch „flickt" er zu seinem alten Mette: „Kein Fit, keine Bezahlung" Wenn solche Inducements einem unparteiischen Publikum ausgestellt werden, sollte man glauben wäre kein gottentette zu finden, der nur einen Augenblick zweifeln könnte, daß er alle seine Nebenbuhler in den Schatten stellen wird. Und nun besteht seinen Rath.

Buy cheap while sluggards sleep,
And you will have goods to wear and keep.
So come one, come all,
And give me a call,

C. H. Samson.

Spart Euer Geld.

Charles P. Freeman und Co.
(letzthin Freeman, Hodges & Co.)

Importeurs und Mäkler
144 Broadway,
eine Thüre südlich von der Liberty Straße,
New-York,

haben jetzt auf Hand und erhalten täglich während der Jahrszeit, **neue Güter,** direkt von den europäischen Manufakturen und Französischen Auktionen, reiche, köstlichste, fancy **seidene Milliner-Güter.** Unser Steck von reichen **Bändern** umfaßt jede Verschiedenheit von den neuesten und schönsten unvertrotten Mustern.

Viele unserer Güter werden ausdrücklich auf Bestellung nach unsern eigenen Pätterns gemacht, und sind ohne Rival. Wir offeriren unsere Güter für netto Cäsch an niedrigern Preisen, als irgend ein Creditshaus in Amerika sie geben kann.

Alle Käufer werden es zu ihrem Interesse finden, einen Theil ihres Geldes zurückzubehalten und eine Auswahl aus unserer großen Verschiedenheit von reichen wohlfeilen Gütern zu machen.

Bänder für Bonnets, Kappen, Säsches und Belts.
Bonnet Seide, Satins, Crapes, Lisses und Farlatons.
Embroideries, Collars, Chemisetts, Capes, Berthas.
Habits, Aermel, Cuffs, Edgings und Insertings.
Embreidirte Roviere, Lace und Hanstitch Cambric Halstücher.
Blends, Illusions und embreidirte Laces für Kappen.
Embreidirte Laces für Shawls, Montillas und Veils.
Honiton, Mechlen, Valenciennes und Brüssel Laces.
Englische und gewebene Zwirn, Smyrna, Lisle Zwirn und Cotton Laces.
Kid, Lisle Zwirn, Seide und Nähseide Handschuhe und Mitts.
Französische und Amerikanische Kunst-Blumen.
Franz., Englische, Amerikan. und Italienische Laces.
Stroh-Bonnets und Trimmings.

März 25, 1852. nq—

Achtung.

Union Guards

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, am Samstag, den 1sten Mai nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Joseph Kelchner, in Südwhitehall Taunschip. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Auf Befehl von
Alexander Loder, Capt.

☞ Zu gleicher Zeit und an demselben Ort soll auch eine Wahl für einen erster Lieutenant an die Stelle des Jonas Beisel, welcher ablehnte gehalten werden.

April 15, 1852. nq3m

Faust und Weinbrener,

Importeurs und Großhändler
in
In- und ausländischen
Hart-Waaren,
Schneid-Waaren, etc.
No. 68 Nord 3te Straße,
zwischen Arch und Race, Westseite,
Philadelphia,

Wünschen die Aufmerksamkeit von Kaufleuten, welche die Stadt besuchen, auf die Thatsache zu lenken, daß ihr Steck von Hartenswaaren **gänzlich neu** ist, indem ihr alter Steck vom Feuer bedeckt wurde, und daher **Alles** auf öffentlicher Auktion verkauft worden ist.

Die Vortheile eines frischen Assortiments von Gütern, eingelegt an modern Preisen, über einen alten Steck, müssen einem jeden Käufer einleuchtend sein — Eine Examination derselben wird achtungsvoll erbeten.

Philadelphia, März 18, 1852. ng3M

Hollo! Ein Cirkus!

werden die Leute denken.

Nein, das nicht; aber etwas das mehr werth ist als zehn Cirkus!

Kommt in den Stohr von **Thomas B. Weidner,** dort werden Güter verkauft ganz

Ungeheuer wohlfeil!

Erster Einkauf von
Frühlings- und Sommergüter.

Mitbürger:—Soeben erhalten am City Cäsch Stohr, Haufen auf Haufen von Frühlings- und Sommer-Waaren, die wohlfeilen in Pennsylvanien. Keine Mühe wird gespart um einige Tausend mehr noch zu bedienen; bringt euer Cäsch und unterstützt meinen Steck: aus fünf Thaler könnt ihr ein Thaler ersparen wenn ihr eure Waaren am City Cäsch Stohr kauft. Ich bin überzeugt daß ich euch einen besseren Handel anbieten kann als irgend ein anderes Etablissement in 20 Counties. Ich lade euch auf's allerbeste ein:

50 Stücke gebleichter Muslin, guter an 3 Cts.
50 „ 4 4 „ „ an nur 4 Cents, der wohlfeilste als sonstwo.
100 Stücke 7 8 superfine gebleichter Muslin für die feinsten Hemder, werth 12 Cents die Yard, an 6 Cents.
100 Stücke superfine 4 4 brauner Muslin an 6 Cts.

Kattun.

50 Stücke 1 Yrd. breiter Kattun an 10 Cents.
50 „ Farbenfest Krapp-farbiger Kattun, 6 Cts.
100 „ Fine and superfine an 8 bis 10 Cts
50 „ Finer an 3 Cts. die Yrd. nur 25 Cts. für ein Dreß.

Schwarze Alpacas.

10 Stücke guter und finer Alpaca an 12½ Cents.
10 „ superfine von 25 bis 75 Cents.

Dreß Seide.

50 Stücke neue Style Dreßseide—Wechselfarbige an 75 bis 87½ Cents.
10 Stücke schwarzer Dreßseide von 62 bis $1 25 Cts.

Mouslin De Laines und Barage De Laines.

25 Stücke neue Styl Fancy De Laines an 12½ Cts.
25 „ feiner Barage De Laines an 12½ Cts.

Tuch und Cassimere.

25 Stücke mens Tuch von $1 00 bis $4 50.
25 „ schwarze und fancy Cassimeres, von 37 bis 1 Thaler.
1000 Yard Baumwollenes Hosenstoff an 10 Cents.
500 „ Chambra an 12½ Cts. werth 20 Cts. die Yard.

Schawls.

5 Dutzend 8 und 12 Qr. schwarzseidene Schawls von $4 bis 8 Thaler.

Bärgen in Queenswaaren.

300 Stück neue Styl Queenswaaren an $3 50—$1 wird erspart beim Kauf dieser Waaren.
1000 Tumblers an 3 Cents.
Ein splendides Assortement von Fluid und Parler Lampen.

Bargains in Grozeries.

2 Hds superfine N. O. Zucker, an 6 Cents.
10 Säcke Prime Kaffee an 10 Cents.
Honigsirup Molasses an 10 Cents, sonst verkauft für 12½ Cents.

Seife! Seife!

1000 Pfund Soda für Seife zu kochen.
500 „ „ Asche, sehr wohlfeil.

Cärpets.

10 Stücke 3 Ply Cärpets, wohlfeiler als je.
10 „ Lumpen Cärpet an ungewöhnlich niedrigen Preisen.
10 Stücke Ingrain Cärpet, von 25 bis 40 Cents.
10 „ Stregen Cärpet, von 8 bis 18¾ Cents.

Spiegel! Spiegel!

50 Spiegel von 18 Cts. bis 1 00 Thaler.
50 Große Spiegel von $1 25 bis 6 Thaler—25 Cts. wohlfeiler als sonstwo.

Bärgen in gemachten Kleider.

Splendiden Westen, von 75 Cts. bis $1 00.
„ Hosen, an $1 00.
Gute Sommerröcke an $1 00.

Hummel's Essenz von Kaffee.

Dieses ist der ächte und einzige gute Artikel der verfertigt wird.—Der Unterschriebene ist Agent für Lecha County, und bietet es an zum Verkauf an den Manufaktur Preisen. Stohrhalter die den Essenz haben wollen sind eingeladen am City Cäsch Stohr anzurufen wo sie in irgend einer Quantität versehen werden können.

Thomas B. Weidner.

Allentaun, März 18. nq—

Hollo! Was ist das?

Da wird viel gesagt—es wird aber auch gehalten.

J. R. Schall in Trexlerstown,
gegen die Welt

für wohlfeile Waaren, erhält wöchentlich Frühlings und Sommer Güter nicht nur bei Wagenladungen, sondern ganze Beestladungen, welche er wohlfeiler zu verkaufen entschlossen ist, als irgend ein anderes Etablisement im County, und ebenfalls eine bessere Qualität für denselben Preis.

Nun ist eure Zeit um Bärgens zu machen; wir laden euch Alle ein, so daß niemand zu klagen hat wenn er einen guten Bärgen verfehlt. Jetzt denkt daran, französische Ginghams, feste Farben, nur 6 und ein viertel Cents für die Yard; eine kleine Quantität Seven und Reckleff für 3 Cents die Yard, nur 18 Cents für eine ganze Suit.

So kommt denn Alle von Macungie, Wheithall, Weissenburg, Lowhill, Heidelberg, Langschwamp und Maxatawny—ihr seid alle eingeladen. Wir haben eine aufgeblasene Seit Stohkeeper um euch abzuwarten. Es ist wahr, es wurde Klage gebracht daß der Kunden zu viel wären, wir könnten ihnen allen nicht abwarten; indessen haben wir uns aber vorbereitet um alle nach Wunsch zu bedienen.

Wir verkaufen von 10 bis 15 Prezent wohlfeiler als je zuvor, und von 10 bis 15 Prezent billiger als irgend ein anderer Stohr. Kommt und spart euer Geld—ein Fip gespart ist ein Fip verdient. Unser Steck begreift in sich:

3000 Yds.	guter brauner Muslin, über eine Yard breit		6¼
4000 Yds.	„	„	6
2000 „	gebleichter	„ 4—4 Yds. breit	6
1000 „	„	„	5
5000 „	Krapp-farbiger Kattun		6
2000 „	„	„	5
1000 „	„	„	3
2000 „	„	„	8 bis 10
200 „	Barage de Laines		37
3 0 „	„	„	25
600 „	„	„	12½
1000 „	fancy, und ergl. s. Ginghams	6 bis	12½
500 „	„	„ Peplins 25 „	50
1000 „	Lowns	8 „	12½
10	Stücke wechselfarbige Seide	62 „	90
6 „	embreidirte Seide	75 „	1.00
10 „	schwarzer Seide	50 „	1.00
10 „	Sommer Tuch		25
50 „	Hosenzeugs	10 „	12½
3 „	„		3
10 „	blaues und schwarzes Tuch	87 „	2.50
20 „	Cassimeres	25 „	75
10 „	Wettzeugs	6 „	12
12	Dutzend Parasels	12 „	2.00
1 „	schwarze und wechselfarbige Schawls	$4.00 „	6.00

Grozeries.

5 Hds.	Honigsirup Molasses an	10 Cts. pr. Qrt.	
4 „	Zuckerhouse Melass. s	6 „	„
2 „	New-Orleans „	8 „	„
2 „	Hentsey up „	9 „	„
3 „	N. Orleans Zucker	6 „ pr. Pfd.	
10 „	Brls. Zucker	5 „	„
5 „	„	4 „	„
5 „	Hutzucker	8 „	„
5 „	Pulverisirter Hutzucker	10 „	„
20	Säcke Rio Coffee	10 „	„

No. 1, 2 und 3 Makrelen in halben und Viertel Barrels.

N. B.—Vergesset nicht den Ort—das große backsteinerne Gebäude in Trexlerstown, ist der Ort um Bärgens zu erhalten.

Verlangt:

1,000 Buschel Grundbeeren.
1,000 do Hafer.
1,000 Buschel getrocknete Schnitts.
100 do do Kirschen.
10,000 Pfund geräuchertes Fleisch.

John R. Schall.

Trexlertaun, April 8. nq—

Gustav Leuschner,

Buchbinder in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige ergebenst zu machen, daß er seine Buchbinder Werkstätte nach dem Hause in der Andrew Straße, gerade nächste Thüre zu der neuen englischen Methodisten Kirche verlegt hat, allwo er seine Buchbinderei in all deren verschiedenen Zweigen und zwar ausgedehnter als je zuvor fortbetreiben wird. Er ist nun in den Stand gesetzt alle Ansprechenden, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren mögen, auf die pünktlichste und billigste Weise zu bedienen.—Er ist dankbar für die ihm zu Theil gewordene reichliche Unterstützung, und er hofft durch strenge Aufmerksamkeit seiner Geschäfte, pünktliche Bedienung und billige Preise, sich ferner das Zutrauen des Publikums würdig zu machen.

April 8, 1852. nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Reuben Holben, Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Holben, letzthin von Weißenburg.

Und nun, Feb. 16, 1852, ernannte die Court John Weida, jr., Jacob Zimmerman und Francis Weiß als Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln, eine gerechtmäßige Vertheilung zu machen und der nächsten Wahlencourt zu berichten.

Aus den Urkunden.—Bezeugt,
N. Metzger, Schreiber.

Obenbenamte Auditoren werden die Pflichten ihrer Ernennung am Samstag den 24. April, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Jacob Zimmerman, in Lowhill, ausüben, wo selbst sich alle Interessirte einfinden können.

April 8. nq3m

Gyps! Gyps!

125 Tonnen gemahlne Gyps sind zu verkaufen an Kerns Mühle in Nord-Whethall Taunschip, Lecha County, bei

Kern und Mertz.

April 8. 1852. *6m

Wichtig Neues!

Bedingungen Cäsch.
Young und Leh

Haben ihren Stohr vergrößert und ganz neu ausgerüstet, und haben nun auf Hand ein größeres, schöneres und wohlfeileres Assortement jeden Artikels in ihrem Fach, als je zuvor in dieser Stadt zum Verkauf ausgestellt wurde. Ihr Steck enthält:

Manns-Stiefel zu $1 75 bis $4 50 das Paar.
Knaben Stiefel zu $1 und aufwärts.
Manns-Schuhe und Gaiters zu $1 00 bis $3 00 das Paar.
Ladies-Schuhe zu 50 Cts., bis $1 25 das Paar.
Ladies-Gaiters zu $1 00 und aufwärts.
Seidene und Fur Hüte zu $1 00 bis $4 00
Kessith do. zu 62½ Cts. und aufwärts.
Palmleaf-Leghorn und Panama Hüte, ein sehr großes Assortement, zu 61 Cts. bis $3 00.
Fluid, Oel und Compositions Lampen zu 20 Cts. bis $12 00
Lederne Trunk's zu $1 50 bis $3 00

☞ Schuhmacher werden versehen mit allen Sorten Leder, Lasting, u. s. w., an Philadelphia Wholesale Preisen.—Vergesset nicht den Ort, erste Thüre oberhalb Säger's Hartwaaren Stohr.

William S. Young,
Henry Leh, jr.

N. B.—Stohrhalter im Lande werden mit den obigen Artikeln versehen an einer liberalen Abzug, und ihre Aufmerksamkeit ist hiermit besonders auf das Assortement von Strohhüten gelenkt.

Daguerreotyp-Bildnisse

werden im obigen Etablisement bei jeder Witterung genommen und warrantirt.

Allentaun, April 8. 1852 nq—

Verhör-Liste

für den Mai Termin 1852.

Jonathan K. Knauß gegen Gideon Hollenbach.
John Smith und Frau gegen Philip Fetherolf.
Mahlen Luther gegen Henry Hetrich.
William F. Hoffman gegen Charles Mertz.
Jesse Breinig gegen Nathan Whitely.
Charles Mertz gegen Saleman Horner.
David Erney und Frau gegen Samuel Rinker.
Daniel Schmeyer und Andere gegen Abraham Schmeyer.
David Remely gegen Heffert und Levers.
Amandes Heffert gegen Jacob Jacoby,
John Miller gegen John Snyder.
Angelina Sigfried's Nutzen gegen Thomas Schoener und Andere.
Solomon Appel gegen Nathan Lerch.
Catharine Grim's Nutzen gegen Peter Schneider und Grundbewohner.
Catharine Grim's Nutzen gegen Henry Schneider und Grundbewohner.
R. J. Richard gegen John Scherer.
Robert Steckel gegen John Scherer.
James Farrell gegen Peter Meyer.
Peter Moyer gegen John Scherer.
Christian L. Knauß gegen Charles Sterp.
A. K. Wetman, gegen Mathias Weaver.
Barbara Ortt gegen Henry Ortt.
George H. Reber gegen Henry Eisenhard.
Conrad Röder gegen Daniel Röder.
Valentin Gast gegen Samuel und Catharine Schaffer.
Catharine Weaver, gegen Jesse Weaver.
Trexler und Busch gegen Henry Bettler und Sohn.
Thomas Schoener gegen Nathan Lerch.
Michael Deibert gegen Catharine Peter.
Jonas Tiehl gegen Henry Taginger.
Jacob Frechler, gegen William Graig.
Elizabeth Ebert's Nutzen gegen William Ebert und Grundbewohner.

F. E. Samuels, Proth.

April 8. nq6C

---

an den wohlfeilen
Baar-Geld
Eisenwaaren-Stohr

des Unterschriebenen, und Ihr werdet finden:

Nägel, zu $3 das Faß.
Cumberland Nägel, zu $3 25 das Faß.
Fensterglas 8—10 und 10—12 zu $1 38 die Ver.
Schlösser, Banden, Riegel, Schrauben, Farbe, Leim, Öhl und alle andere zum Bauen gehörigen Artikel, zum niedrigsten Preis.

Ihr Haushälter,

Rufet an für Scheeren, Messer, Gabeln, Löffel, Pfannen, Lichterstecke, Lichtscheeren, Brodeisen, Kaffeemühlen, Schöpfe und Schaumlöffel, Schaumkannen, Handlaternen, Handleuchten, Butterkrücker, Butterstricke, Blasbälge, Feuerzangen und Schaufeln, Holzsägen, Fleischsägen, Ratten- und Mausfallen, u. s. w.

Ihr Bauern,

Gebraucht Schaufeln, Mistgabeln, Siebe, Aexte, Grubhacken, Kühketten und Halfterketten, Brustketten, Kettenstränge, Sackmesser, Striegel, Pferdebürsten, Drumsägen, Hufeisen und Hufnägel, u. s. w., alles wohlfeil für baar Geld.

Schreiner und Holzarbeiter,

Ehe Ihr sonstwo kauft, besehet meine Hobeln, Sägen, Meißel, Schneidemesser, Bohrer, Drehmeißel, Hobeleisen, Bankschrauben, Winkel, Breitbeil, und andere Beile, Zollstäbe, Wetzsteine, Feilen und Raspeln, Winkelbohrer, Sandpapier, ächte Schreiner-Bleistifte, etc.

Für Maurer,

Habe ich Pflästerer-, Maurer- und Pointing-Kellen, Lattenbeile, Mörterhacken, Siebe, Maurerschnüre, Winkeleisen, u. s. w.—Auch habe ich

Sägemühlsägen.

Ihr Schuhmacher, kommt und kauft hölzerne Nägel (pegs) für 4 Cts. die Quart, eiserne Absätznägel für 1 Cts. das Pfund, Stiefelhölzer, Leisten, Moreeco Leder, und alle zum Schuhmachergeschäft nöthigen Sachen, wohlfeil genug.

☞ Nicht zu vergessen, daß ich, wie immer,

Meine Apotheke

halte, mit einem vollkommenen Vorrath von Medizinen und sonstigen zur Apotheke gehörigen Artikel, wie auch Haaröhl, Pertpewder, Cologne, Camms und Barbierseife, Kinderpulver, Haar- und Zahnbürsten, Kamphine, Fluid, Lampgläser und Lampwicks, Gartensaamen, Kalender für das Jahr 1852 gebe ich unentgeltlich weg.—Sehet erhalten,

Hunt's weltberühmtes Linnement,
zur Heilung des Rheumatismus

Ich wünsche nur, daß man meine Waaren besehen möge, und wenn man nicht kaufen will, so sind wir doch gute Freunde. Ich muß verkaufen und wohlfeil verkaufen, um meinen Unterhalt zu finden.

J. B. Moser,
Hamilton Str., der Ref. Kirche gegenüber.

Allentaun, Nov. 27. nq6M

Frühlings- und Sommer-Güter

im Neu-York Stohr.

Die Unterschriebenen machen dem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige, daß sie soeben ihren Steck neue Frühjahrs und Sommer Güter von Philadelphia erhalten haben — und zwar einen Steck, der nicht so leicht übertroffen werden kann. Kommt daher Alle, Jung und Alt, Herren und Damen, nach dem Neuwerk Stohr, erste Thüre unterhalb dem Postamt,—und ihr werdet finden, daß man sich da auf die vorderste Manir suhten kann und so billig als irgendwo sonst. Unser Steck enthält alles Verlangte zum Gebrauch für

Damen und Herren,

und Niemand wird daher verlangen, daß wir Alles hier anführen sollen. Darunter befinden sich

Jede Art Dreßseide die man wünschen mag, Satins, Bareges, Barege Delains, Alpacas, Mous Delains, Lawns, Kattune, Ginghams, fancy Muslins, Edgings, etc.

Ferner: Ein volles Assortement Tuch von allen Benennungen, allerhand Cassimer, Satinets, Tweeds, Vestings, Linen, und andere für die Jahrszeit passende Güter, zu umständlich zu melden.

Kommt also und untersucht unsern Steck, denn wir haben uns vorbereitet, um euch Alle recht gut zufrieden zu stellen.

Kern und Klein.

Allentaun, April 1, 1852. nq—

Grozerien.

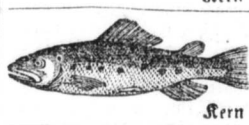
Unterschriebene haben einen herrlichen Steck von den vornehmsten Grozerien eingelegt, als Kaffee, Theen, Chocolate, Molasses, Zucker, Gewürze, u. s. w., von allen Qualitäten und Preisen. Rufet an bei

Kern und Klein.

Queenswaaren

sind in großer Auswahl, in Setts oder beim Stück, an sehr billigen Preisen zu bekommen im Stohr von

Kern und Klein.



Makrelen

sind in ganzen, halben und Viertel Barrels zu haben bei

Kern und Klein.

Salz.

Liverpooler gemahlnes und jede Art anderes Salz, ist beim Buschel oder Sack zu verkaufen bei

Kern und Klein.

Carpets,
Oeltuch,
Spiegel,
Aepfel u. Pfirsichschnitz,

sind lauter Artikel, die an billigen Preisen zu verkaufen sind im Neuyork Stohr bei

Kern und Klein.

Landesprodukte.

Alle Arten Landesprodukte werden für Baargeld oder im Austausch für Waaren angenommen, an den höchsten Marktpreisen, im Stohr von

Kern und Klein.

---

500 Buch-Agenten

werden verlangt.

Irgend ein guter, aktiver und intelligenter Mann, mit einem kleinen Capital von $30 bis $100, kann große Profite machen wenn er sich abgibt mit dem Verkauf der folgenden

Populäre und nützliche Bücher.

CHAMBERS' INFORMATION FOR THE PEOPLE: or Popular Encyclopedia of Useful Knowledge. Two large imperial octavo volumes, containing 1700 pages.
PETERSON'S HISTORY OF THE AMERICAN REVOLUTION. 500 large octavo pages, with 200 fine Engravings.
PETERSON'S HISTORY OF THE UNITED STATES NAVY. 600 large octavo pages, and 150 fine Engravings.
FROST'S REMARKABLE EVENTS IN THE HISTORY OF AMERICA. Two large octavo volumes, containing 1600 pages and 700 Engravings. The best History of America published.
FROST'S PICTORIAL LIFE OF WASHINGTON. A Splendid Book, containing 600 octavo pages and 150 elegant Engravings. The cheapest Life of Washington ever published.
MOORE'S HISTORY OF THE INDIAN WARS. Fine colored and Plain Plates.
THE TRUE REPUBLICAN. Containing the Inaugural Addresses and the First Annual Addresses and Messages of all the Presidents of the United States, the Constitutions of the most important States in the Union, &c., &c. Embellished with Portraits of all the Presidents, engraved on steel, and a view of the Capitol of the United States. 500 pages, 12mo
FOX'S BOOK OF MARTYR'S. A Splendid Family Edition, large quarto, with 55 Engravings, beautifully bound in morocco, gilt.
CORMENIN'S HISTORY OF THE POPES. 900 large octavo pages, with illustrations
JOSEPHUS' WORKS. Fine Edition, one large volume.
STURM'S REFLECTIONS on THE WORKS OF GOD.
ST. PIERRE'S STUDIES OF NATURE.
WHITE'S HISTORY OF THE WORLD. A Valuable General History. One large octavo volume, with handsome Engravings.
LIVES OF GREAT AND CELEBRATED CHARACTERS: of all Ages and Countries. One large volume of 800 pages, with numerous Engravings.

Sammt einer Anzahl anderer besonders für das Volk geeigneter Werke.

☞ Agenten, welche sich mit dem Verkauf der obigen Werke befassen wollen, wird der liberalste Abzug erlaubt.

Für nähere Einzelnheiten addresse (portefrei)

J. & J. L. GIHON, Publishers,
No. 98 Chestnut Street, Philadelphia.

April 1, 1852. nq—

Dr. Wm. J. Romig

bietet seinen Freunden und dem Publikum überhaupt seine professionellen Dienste an.

Office — Hamilton Straße, Südseite, erstes Ecke östlich von Pretz, Guth und Co's Stohr.

Allentaun, April 8, 1852. nq—

Schätzbares
Grundeigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 26sten April nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden folgendes schätzbare Eigenthum:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen auf der östlichen Seite der Allenstraße in der Stadt Allentaun; gränzend südlich an eine Lotte des F. E. Samuels, östlich an eine öffentliche Alley, nördlich an eine Lotte des Friedrich Burrows, u. westlich und mit der Front an die Allenstraße; enthaltend in der Fronte 60 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckiges Frän Wohnhaus mit einer angebauten Küche, ein guter Frän Stall.

Auch ist das Hydrant Wasser bequem auf die Lotte angebracht.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund, gelegen auf der westlichen Seite der Allen Straße der besagten Stadt; gränzend südlich und nördlich an Lotten des Joseph Nagel, westlich an eine öffentliche Alley und östlich an die Allen Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Allen Straße 30 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckiges **Wohnhaus,** und ein guter Frän Stall. Es befinden sich auch eine Anzahl Fruchtbaume auf dem Eigenthum—auch ist das Hydrantwasser bequem bei dem Hause.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund, gelegen auf der östlichen Seite der Allen Straße; gränzend südlich an eine Lotte des Friedrich Burrowes, östlich an eine öffentliche Alley, nördlich an eine Lotte des Charles Seagreaves, und westlich an die Allen Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Allen Straße 30 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Dies alles ist sehr werthvolles Eigenthum, und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Bewegliche Güter.

Am nämlichen Tag und zur nämlichen Zeit sollen an der Wohnung des Verstorbenen folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Dearborn Wagen, ein eingäuls Wagen, eine Flinte, eine Lott Hobeln, Schippen und Gabeln, eine Leiter, Schindeln und Boards, 2 Bienen mit den Körben, Sensen, leere Fäßer, ein Schleifstein, Bänke, und noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Es ist dies das hinterlassene Eigenthum des verstorbenen John Frey, letzthin von der Stadt Allentaun.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Acker,
John Eckert,
Executoren.

April 8. 1852. nq3m

Ein neuer
Hut- und Kappenstohr
in der Stadt Allentaun.

C. M. Wieder

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er einen neuen Hutstohr eröffnet hat, in der Hamilton Straße, eine Thüre oberhalb Danowsky's Apotheke, allwo er fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Alle Arten und Verschiedenheiten von

Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs, u. s. w.,

alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise und zu den billigsten Preisen. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so fein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen.

Durch pünktliche und getreue Bedienung etc. hofft er sich eine gehörigen Antheil der Gunst des Publikums zu erwerben.

November 13. nq—

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Millhouse, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht, solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Smith, Heidelberg.

April 8. 1852. nq6m

Papier

von jeder Benennung und Qualität, als Fädiges und anderes Brief, Schreib, Post, Pack und Tissue Papier, ist in großer Auswahl an billigen Preisen zu haben, bei

Guth und Trexler.